

Gute Gespräche über gute Bücher

Die Goethe-Gesellschaft Hochrhein bietet einmal im Monat ein Literaturcafé in Waldshut an.



In lockerer Runde sich über Bücher austauschen steht im Mittelpunkt der "Goethe-Cafes" der Goethe-Gesellschaft Hochrhein - hier einige Teilnehmer des letzten Treffens im Cafe Stellwerk, links Moderatorin Sabine Guthknecht. Bild: Freudig Foto: BZ

WALDSHUT-TIENGEN (ufr). Wer gerne liest und seine Leseerfahrungen mitteilen möchte, der ist im Goethe-Café der Goethe-Gesellschaft Hochrhein am richtigen Ort. Die Literaturreunde findet einmal im Monat im Café Stellwerk in Waldshut-Tiengen statt. "Die Idee ist, sich gemeinsam über ein Buch auszutauschen und zu diskutieren", sagt Sabine Guthknecht, stellvertretende Vorsitzende der Gesellschaft. Die Literatur- und Geschichtswissenschaftlerin aus Dogern moderiert die Gesprächsrunden, in denen nicht zwingend Johann Wolfgang von Goethe im Mittelpunkt stehen muss.

Die Teilnehmer bestimmen am Ende der Runde über welches Buch beim nächsten Mal gesprochen wird. Beim zweiten Goethe-Café hat sich die Runde über Edmund de Waals "Der Hase mit den Bernsteinaugen" ausgetauscht. Das Interesse war wie beim ersten Treffen im November groß. Mehr als 20 Literaturinteressierte waren gekommen.

"Man trifft sich zu Vorträgen und Seminaren, der Wunsch war, zusätzlich etwas anzubieten,

was soziale Kontakte ermöglicht", begründet Hansjoachim Gundelach das neue Angebot. Er ist Vorsitzender der Goethe Gesellschaft-Hochrhein, die im Jahr 2000 von Horst Lickert gegründet wurde und rund 65 Mitglieder zählt. Zu den Standardangeboten des Vereins gehört jeden Monat ein Vortrag, in denen Goethe und die deutschen Klassiker im Mittelpunkt stehen, ab und zu aber auch moderne Schriftsteller. Einmal im Jahr veranstaltet die Goethe-Gesellschaft Hochrhein einen Märchenabend für Erwachsene in der Stadtscheuer und wandelt bei einer Bildungsreise auf den Spuren des Dichtersfürsten – vergangenes Jahr in Wien, dieses Jahr wahrscheinlich in der Schweiz. Die Goethe-Gesellschaft Hochrhein ist eine von rund 60 selbständigen deutschen Ortsvereinigungen der Goethe-Gesellschaft in Weimar, die das literarische Werk des deutschen Dichters pflegt und vermittelt.

Info: Das nächste Goethe-Café findet am Donnerstag, 13. Februar, um 17 Uhr im Waldshuter Café Stellwerk, Seltenbachweg 2, statt. Gesprochen wird dabei über das Buch "Der Fremde" des französischen Schriftstellers Albert Camus. Auskünfte gibt Hansjoachim Gundelach unter 07751/870098 oder per E-Mail lachdegun@gmx.de

Autor: bz